

**Protokoll des Frühjahrstreffen
des VDB-Regionalverbandes Sachsen / Sachsen-Anhalt / Thüringen
am 24. April 2004
in der Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt (ULB)**

Das diesjährige Frühjahrstreffen fand wegen des Bibliothekskongresses in Leipzig nicht wie traditionell während der Leipziger Buchmesse statt. Der Vorstand hatte statt dessen nach Halle zu einer Fortbildung zum Thema Bestandserhaltung eingeladen.

Dieser Einladung waren 21 Kolleginnen und Kollegen gefolgt, darunter 16 Mitglieder des VDB-Regionalverbandes (9 aus Sachsen, 5 aus Sachsen-Anhalt und 2 aus Thüringen). 10.00 Uhr eröffnete Frau Schmiedeknecht das Treffen im Veranstaltungsraum der ULB. Sie erinnerte dabei daran, dass der Regionalverband bereits vor 10 Jahren in der ULB eine Versammlung abgehalten hat. Anschließend begrüßte die Stellvertretende Direktorin der ULB, Frau Dr. Dorothea Sommer, die Anwesenden mit kurzen Ausführungen zu Geschichte und Struktur der ULB. Hieran schlossen sich Hinweise von Herrn Starke zum Tagungsablauf an.

1. Fortbildung zur Bestandserhaltung in Bibliotheken

Herr Dr. Frühauf, Landesbeauftragter für Bestandserhaltung (SLUB Dresden), erörterte in einem lebendigen und detailreichen Vortrag die Frage „Erhaltung der Originale - Aufgabe der Bibliotheken?“ Aus seinem reichen Erfahrungsschatz als Landesbeauftragter für Bestandserhaltung schöpfend, beantwortete er sie dahingehend: Die Erhaltung der Originale ist originäre Aufgabe der Bibliotheken. Auf Grund der hierfür nur sehr begrenzt zur Verfügung stehenden Mittel ist dabei eine Auswahl unter verschiedenen Gesichtspunkten zu treffen und der Massenerhaltung der Vorzug vor der Exquisit-Restaurierung einiger weniger Titel zu geben. Ziel sollte die Erhaltung aller Titel in mindestens einem Exemplar sein, wobei dem Regionalprinzip Vorrang eingeräumt werden sollte. Die Öffentlichkeitsarbeit der Bibliotheken muss sich stärker als bisher diesem Thema widmen, da so zusätzliche Mittel eingeworben werden können.

Anschließend stellte Frau Henning, Leiterin der Abteilung Sondersammlungen der ULB, in einem umfangreichen Katalog Maßnahmen der passiven Konservierung und Erhaltung vor. Sie ging dabei vor allem auf den Umgang mit dem Buch bei der täglichen Arbeit ein und zeigte auf, dass jeder Bibliotheksmitarbeiter durch Beachtung entsprechender Verhaltensregeln aktiv zur Erhaltung des Medienbestandes beitragen kann. Alle Beschäftigtengruppen in der Bibliothek sind zum sorgsamem Umgang mit dem Bestand zu motivieren und durch praktische Hinweise hierfür zu befähigen.

Im dritten Vortrag stellte Frau Sturm das Zeitungsprojekt der ULB vor. Ausgehend von der historischen Entwicklung des Zeitungsbestandes der ULB, der ca. 1200 Titel umfasst, schilderte sie die Maßnahmen zur Erfassung des regionalen Bestands und seiner Sicherung durch Verfilmung auf 35mm-Rollfilm. Auf diese Weise kann der Bestand dem Nutzer zugänglich gemacht werden.

Der Restaurator der ULB, Herr Schmidt, ging in einem kenntnisreichen Vortrag auf den Schimmelbefall historischer Buchbestände und seine Bekämpfung durch Ethylenbegasung ein, wobei der Exkurs in die Biologie der Schimmelpilze auf besonderes Interesse stieß. In der anschließenden Diskussion, für die die Zeit leider knapp bemessen war, wurden u.a. die verschiedenen Methoden der Schimmelbekämpfung gegeneinander abgeschätzt und zur Verstärkung der Zusammenarbeit mit den Archiven und Museen bei der Bestandserhaltung aufgerufen.

Von den Anwesenden wurde die Fortbildung als interessant und praxisnah eingeschätzt. Um die Vorträge einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, soll versucht werden, sie zumindest auszugsweise im Mitteilungsblatt des VDB zu veröffentlichen.

2. Mitgliederversammlung des VDB-Regionalverbandes

Nach kurzer Kaffeepause eröffnete Frau Schmiedeknecht die Mitgliederversammlung. Das Protokoll des Frühjahrstreffens in Dresden wurde ohne Änderungen genehmigt.

Anschließend gab Frau Schmiedeknecht Informationen von der letzten Sitzung des Vereinsausschusses weiter:

- Bibliothekartage und Bibliothekskongress bis 2007:
15. -18. 3. 2005 in Düsseldorf „Geld ist rund und rollt weg, aber Bildung bleibt“
20. -24. 6. 2006 in Dresden „Netzwerk Bibliotheken“
März/April 2007 Bibliothekskongress in Leipzig.
- Nach entsprechender Satzungsänderung wird durch den VDB ein neuer Antrag auf Gemeinnützigkeit gestellt.
- Der VDB hat eine neue Internetplattform <http://www.vdb-online.org/>
- Der Bibliothekskongress 2004 in Leipzig wurde erfolgreich durchgeführt. Höhepunkt der Abschlussversammlung war der Zusammenschluss der Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheksverbände (BDB) und der Deutschen Gesellschaft für Information (DGI) zu Bibliothek & Information Deutschland (BID) – Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheks- und Informationsverbände e.V.
- „Bibliothek und Information international“ wurde als Nachfolgeorganisation der Auslandsstelle des EDBI gegründet (<http://www.bi-international.de/>).
- Das gemeinsame Projekt des BDB und der Bertelsmann-Stiftung „Bibliothek und Information 2007“ ist im Internet unter <http://www.bibliothek2007.de/> einzusehen.
- Die Vermittlung von Informationskompetenz wird als grundlegende Aufgabe der Fachreferenten betrachtet. Hierzu soll die hochschuldidaktische Fortbildung verstärkt werden. Auch der Regionalverband plant hierzu Aktivitäten.
- Generell wurde vom Vorstand des VDB eine aktive Rolle der Landes- und Regionalverbände im Fortbildungsbereich gefordert.

Probleme des Regionalverbandes

- Die Kassiererin Frau Biewald erstattete den Kassenbericht 2003. (Protokoll der Kassenprüfung vom 13.4. 2004 s. Anlage bei gedruckter Fassung)
Das Guthaben soll verstärkt für Schulungen der Mitglieder eingesetzt werden.
- Der Programmpunkt Neuwahl des Vorstands musste auf das Herbsttreffen verschoben werden, um weiter geeignete Kandidaten zu werben.
Frau Schmiedeknecht stellt sich nicht zur Wiederwahl, da ihr die gewünschte Zeit für eine intensive Vereinsarbeit fehlt.
Die Kassiererin Frau Biewald wird in den Ruhestand gehen.
Fehlende Zustimmung an der Arbeitsstelle führten in einem Fall zum Rücktritt von der Kandidatur als Vorsitzende. Auf Antrag der Vorsitzenden stimmten daher die anwesenden VDB-Mitglieder mehrheitlich einer Verschiebung der Wahlen auf den Herbst 2004 zu.
- Ziel der Herbst-Studienfahrt am 30.10.2004 ist Magdeburg. Hier soll die Vorstandswahl nachgeholt und der Neubau der UB Magdeburg besichtigt werden. Dieser Vorschlag fand die Zustimmung der Anwesenden.

3. Exkursion

Nach einer kurzen Führung von Frau Dr. Sommer durch die denkmalgerecht restaurierten Hauptgebäude der ULB bzw. alternativ der Besichtigung der Ethylenbegasungsanlage der ULB mit Herrn Schmidt unternahmen wir einen 10-minütigen Spaziergang durch Halles Innenstadt zur Gaststätte „Barfuß“ in der Barfüßerstraße. Nach einem wohlschmeckendem Mittagessen setzten wir den Gang durch die Innenstadt von Halle in Richtung Franckesche Stiftungen fort.

Hier wurden wir trotz erheblicher Verspätung von der Leiterin der Bibliothek der Franckeschen Stiftungen, Frau Dr. Britta Klosterberg, freundlich empfangen. In einer lebendigen Führung machte uns Frau Dr. Klosterberg mit der Geschichte der Franckeschen Stiftungen und ihrer Bibliothek sowie ihrer jetzigen Ausstattung und ihrem Aufgabenbereich bekannt. Gegen 16.00 Uhr wurde das Frühjahrstreffen mit einem Dank an die Veranstalter beendet. Einige Teilnehmer besichtigten anschließend noch das Kunst- und Naturalienkabinett der Franckeschen Stiftungen.